

Niederschrift

über die 21. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **02.11.2006**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Bezirksverwaltung Münster-West, Schelmenstiege 1, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Gerhard Ahrens, Herr Wolfhard Ediger, Herr Christian Hinzmann, Frau Ingeborg Hißmann, Herr Bernd Krekeler, Frau Christine Mühlen, Frau Angela Stähler, Frau Elisabeth Westrup, Herr Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Herr Philipp Hagemann, Herr Thorsten Kornblum, Herr Manfred Rösmann, Herr Dr. Hubert Sannetra, Frau Petra Seyfferth,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Kai Bleker, Frau Anke Pallas,

von der FDP

Herr Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Frau Ursula Blankenstein,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Gerda Otte,

von der Verwaltung

Herr Matthias Knoche, Herr Andreas Kurz, Herr Kersten Scharf, Herr Alois Weihermann,

für die Schriftführung

Frau Ursula Vennemann,

Es fehlte:

Frau Brigitte von Schoenebeck (GAL)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 21. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 02.11.2006

Tagesordnung:**1. Eingänge und Mitteilungen****2. Anregungen gemäß § 24 GO NW**

V/0812/2006
OBM

2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

V/0812/2006/1
OBM

2.1.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

V/0812/2006/2
OBM

2.1.2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

3. Beantwortung von Anfragen

AFW/0009/2006
I

3.1. Schülerspezialverkehre für Grundschulen, hier: Grundschule Loevelingloh und Peter-Wust-Schule in Mecklenbeck
Anfrage von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 17.10.2006

AFW/0010/2006
I

3.2. Umbau der Dorffeldstraße
Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.10.2006

4. Berichte

V/0703/2006
III

4.1. Roteinfärbung von Radfahrerfurten

V/0804/2006
III

4.2. Errichtung einer Fußgänger-LSA im Bereich der Zuwegung "Am Haselhof"

4.3. Verkehrssituation auf dem Meckmannweg
hierzu: Schriftlicher Bericht der Verwaltung zum Orts-termin am 18.09.2006

5. Entscheidungen

V/0881/2006
I

5.1. Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Institutionen im Stadtbezirk West

V/0624/2006
VI

5.2. Neubau Kinderspielplatz Sentruper Höhe (Theresien-schule)

6. Anhörungen

- | | | |
|----------------------------|------|--|
| <u>V/0669/2006</u>
III | 6.1. | Verbesserungen an Haltestellen im Stadtgebiet - Programm 2007 |
| <u>V/0743/2006</u>
III | 6.2. | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0788/2006</u>
III | 6.3. | Bebauungsplan Nr. 508: Albachten - Osthofstraße / Sendener Stiege / Eckernstiege / Bahnlinie Münster-Recklinghausen
Aufstellungsbeschluss |
| <u>V/0779/2006</u>
IV | 6.4. | Mosaik-Schule, städt. Gemeinschaftsgrundschule; hier: Auflösung des Schulbezirks, Festlegung der Zügigkeit |
| <u>V/0843/2006</u>
IV | 6.5. | Dachsanierung Reithalle RFV Roxel e. V.
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn |
| <u>V/0526/2006/1</u>
VI | 6.6. | Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0018/2005 vom 27.04.2005; Münster-Stadt des Pferdesports
Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 19.05.2005 |

7. Vorschläge und Anregungen

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| <u>A-W/0026/2006</u>
I | 7.1. | Neubaugebiet Waltuper Weg
Antrag der CDU Fraktion und FDP vom 24.09.2006 |
| <u>A-W/0027/2006</u>
I | 7.2. | Mehr Sicherheit auf dem Schulweg - Zeitlich begrenzte punktuelle Tempo 30 - Regelung auf dem Dingbän-gerweg an Schultagen
Antrag der CDU-Fraktion und FDP vom 06.10.2006 |
| <u>A-W/0028/2006</u>
I | 7.3. | Tempo 30 im Neubaugebiet Roxel-Nord
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.10.2006 |

8. Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte die zur Sitzung erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die erschienenen Herren der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die anwesenden interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau Westrup gab bekannt:

- Drei Einladungen zu verschiedenen Ausstellungen.
- Eine Einladung zum „Tag der offenen Tür“ in der Dreifachturnhalle der Mosaikschule zum 35-jährigen Bestehen des TSC am 05.11.2006, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
- Die Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „Augenblicklichkeiten“ von Herrn Dieter Restetzki in der Bezirksverwaltung West am 16.11.2006, 17.00 Uhr.
- Eine Einladung des Forum Roxel zur Autorenlesung und Vortrag „Freimaurer, Illuminaten und andere Verschwörer“ von Herrn Thomas Grüter am Dienstag, 07.11.2006, 20.00 Uhr im Pfarrheim Roxel.
- Dass der Terminplan 2007 für die Sitzungen des Rates, der Bezirksvertretungen, der Ausschüsse und der sonstigen Gremien an die Mitglieder der Bezirksvertretung übersandt worden sei.
- Dass der Neujahrsempfang der Bezirksvorsteherin am Sonntag, 21.01.2007 um 11.00 Uhr im Fachwerk Gievenbeck stattfinden werde.
- Dass eine Sondersitzung der Bezirksvertretung Münster-West gemeinsam mit dem Schulausschuss und der Bezirksvertretung Münster-Südost u. a. zur Besetzung der Rektorenstelle an der Theresienschule Sentrup am 21.11.2006, 17.00 Uhr stattfinden werde. Hierzu würde den Mitgliedern der Bezirksvertretung noch eine schriftliche Einladung zugehen.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Dass am 08.07.2006 ein Gespräch der Bezirksvorsteher mit dem Oberbürgermeister zu den Haushaltsberatungen 2007 stattgefunden habe. Da eine Terminverlegung für die Beratung der Etats nicht möglich sei, werden die Beratungen weiterhin in der Zeit vom 07.02. bis 13.02.2007 stattfinden. Die Präsenz der Verwaltung wird auf ein Minimum reduziert. Herr Weihermann bat, ihm die Änderungsanträge frühzeitig zuzuleiten, um sie im Vorfeld der Beratung mit der Verwaltung besprechen zu können.
- Dass er die Vorlage V/0881/2006 – Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Institutionen im Stadtbezirk West an die anderen Bezirksvertretungen zur Kenntnisnahme weitergeleitet habe.
- Dass ein weiteres Schreiben des Rechtsamtes vom 31.10.2006 zur Benennung von Schiedspersonen in Münster-Gievenbeck an die Mitglieder der Bezirksvertretung verteilt worden sei. Die Verwaltung bittet die Bezirksvertretung um Vorschläge für diese Ehrenämter.
- Eine Stellungnahme der Schürbuschanwohner zur Kinder- und Familienfreundlichkeit in diesem Bereich. Das Schreiben lag den Fraktionen vor.
- Dass am 25.09.2006 ein Werkstattgespräch Stadtteilmaking 2007 stattgefunden habe. Hiernach stehen im Jahr 2007 für den Wettbewerb 15.000 € zur Verfügung. Die Auftaktveranstaltung mit MM und Bezirksverwaltungen einschließlich Erfahrungsaustausch soll am 30.01.2007 ab 18.30 Uhr im Stadthaus 3 stattfinden.

- Ein Schreiben des Amtes für Schule und Weiterbildung vom 27.09.2006 zur Situation der Mosaikschule in Gievenbeck. Der Inhalt des Schreibens ist Gegenstand der Vorlage V/0779/2006.
- Dass Frau Mechthild Peppenhorst ihr Mandant als Trägervereinerin der Kita am Gievenbach niedergelegt habe.
- Dass der Werbegemeinschaft Gievenbeck für die vorweihnachtliche Stadtausschmückung durch die Münster Marketing keine Kostenbeteiligung in Höhe von 700 € mehr für die Jahre 2007 ff. gewährt werden könne.
- Ein Schreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 17.10.2006 an die Bezirksvertretung Münster-Südost zur Vorbereitung auf den absehbaren Abzug der britischen Soldaten und ihrer Familien aus Münster-Südost. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung zur Kenntnis vor.
- Ein Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Errichtung eines Hochzeitswaldes am Haus Rüschaus. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Eine Einladung der Städt. Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten/innen zum „Tag der offenen Tür“. Die Einladung wurde an die Bezirksvorsteherin und ihre Stellvertreter/in weitergeleitet.
- Einen Zuschussantrag des Altenhilfezentrum Meckmannshof vom 24.10.2006 zur Ausstattung der Hochterrasse im Sinnesgarten. Der Antrag lag den Fraktionsvorsitzenden vor.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0812/2006, V/0812/2006/1 und V/0812/2006/2

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die 2. Ergänzungsvorlage lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung als Tischvorlage vor.

Die Bezirksvertretung nahm zur Kenntnis:

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
100/2006	Herr Peters spricht sich gegen die Einrichtung einer weiteren Buslinie in den Stadtteil Gievenbeck über die Kreuzung Hensenstraße/Gescherweg/Enschedeweg aus und beantragt verschiedene Maßnahmen zum Lärmschutz und zur Verminderung des Verkehrsaufkommens.	Verwaltung zur Vorprüfung

107/2006	Herr Hahn beantragt, Großveranstaltungen (z. B. Münster-Marathon, Radrennen) nicht einseitig zu Lasten der westlichen Stadtteile zu planen und die Beeinträchtigungen für die Bevölkerung auf ein Minimum zu reduzieren.	Verwaltung zur Vorprüfung
109/2006	Frau Farwick regt an, den Nachtbusverkehr auf dem Dingbängerweg einzustellen sowie das Neubaugebiet Christoph-Bernhard-Graben über eine Fortführung der Nachtbuslinie N 83 zu erschließen.	Verwaltung
119/2006	Frau Diepholz spricht sich im Namen der Elterninitiative ProSchulbus gegen die Reduzierung/Abschaffung des Schülerspezialverkehrs - insbesondere im Stadtteil Münster-West - aus und bittet die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-West, sich im Rat für das Anliegen der Elterninitiative auszusprechen.	Bezirksvertretung Münster-West

Die Anregung Nr. 100/2006 wurde sowohl an den Rat der Stadt Münster als auch an die Bezirksvertretung Münster-West gerichtet und wurde den Mitgliedern des Rates bereits in der Sitzung am 27.09.2006 bekannt gegeben.

Die Anregung Nr. 109/2006 wurde an den Rat der Stadt Münster gerichtet. Neben dem Adressaten wird auch die Bezirksvorsteherin des betreffenden Stadtbezirks angesprochen. Die Anregung wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 08.11.2006 bekannt gegeben.

Die Anregung Nr. 119/2006 ging nach Erstellung der Hauptvorlage ein und ergänzt die Liste der neu eingegangenen Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung NW.

Punkt 3 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Punkt 3.1 der Tagesordnung AFW/0009/2006

**Schülerspezialverkehre für Grundschulen,
hier: Grundschule Loevelingloh und Peter-Wust-
Schule in Mecklenbeck
Anfrage von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom
17.10.2006**

Von Frau Blankenstein (UWG-MS) lag folgende Anfrage vor:

*Frau Blankenstein (UWG-MS)
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*Anfrage Nr. AFW/0009/2006
vom 31.10.2006*

Wir bitten um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Grundschule Loevelingloh

Schüler/innen aus welchen Stadtteilen besuchen diese Schule?

- a) *Anzahl der Schüler je Stadtteil*
- b) *Gründe für die Zuweisung in diese Schule, falls in dem entsprechenden Stadtteil eine Grundschule besteht*
- c) *Ist die Schülerzahlenentwicklung gem. Prognose vom Mai 2004, Anlage 2 der Vorlage V/0399/2004 eingehalten? Ist evtl. an eine (auslaufende) Auflösung gedacht? Könnte dann die Peter-Wust-Schule die Mecklenbecker Schüler/innen verkraften?*

2. Peter-Wust-Schule in Mecklenbeck

1. *Wieviel Schüler/innen besuchen die Peter-Wust-Schule?*

- a) *Jahrgänge*
- b) *Züge*
- c) *Anzahl*

2. *Wie sieht die Prognose für das Schuljahr 2007/2008 aus?*

3. *Ist die OGTS gesichert?*

Herr Weihermann verwies auf die den Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegende Antwort des Amtes für Schule und Weiterbildung.

Punkt 3.2 der Tagesordnung
AFW/0010/2006

Umbau der Dorffeldstraße
Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.10.2006

Von der SPD-Fraktion lag folgende Anfrage vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Anfrage Nr. AFW/0010/2006
vom 23.10.2006

Vorlage V/0543/2006

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Fragen bis zum endgültigen Beschluss der o. g. Vorlage schriftlich zu beantworten.

1. *Auf welchem Gutachten basiert die straßenbauliche Entscheidung zum Umbau der Dorffeldstraße?*
2. *Warum wird der Umbau nur bis zur Ecke Paul-Gerhard-Straße vollzogen?*
3. *Wie hoch ist der Einfluss der Busse an den Beschädigungen der Fahrbahn?*
4. *Wie hoch wären die Kosten der Stadtwerke, wenn diese unabhängig von der Maßnahme die notwendigen Reparaturarbeiten an ihren Leitungen unterhalb der Gehwege selber tragen würden?*
5. *Wie hoch ist der Anteil für die angebotene Erneuerung der Parkbuchten? Warum wurden diese in der Planung von der westlichen auf die östliche Seite verlegt? Wurde mit den betroffenen Anwohnern die Maßnahmen abgestimmt oder wird es eine Abstimmung diesbezüglich noch geben?*
6. *Gibt es in Münster verbindliche Verteilwerte des Quadratmeterpreises für solche Maßnahmen? Wie ist zu erklären, dass beim Ausbau des Maikottenweges ein Betragssatz von 2,69 €/qm, bei der o. g. Maßnahme ein Beitragssatz von 8,67 €/qm errechnet wurde?*

Eine Antwort lag noch nicht vor.

Punkt 4 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0703/2006	Roteinfärbung von Radfahrerfurten
---	--

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht der Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0804/2006	Errichtung einer Fußgänger-LSA im Bereich der Zuwegung "Am Haselhof"
---	---

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht der Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 4.3 der Tagesordnung	Verkehrssituation auf dem Meckmannweg hierzu: Schriftlicher Bericht der Verwaltung zum Ortstermin am 18.09.2006
-----------------------------------	--

Die Bezirksvertretung nahm das allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegende Schreiben des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung stimmte dem Vorschlag, Wiedereinführung der Rechts-Vor-Links-Regelung auf dem Meckmannweg und dem aufgezeigten weiteren Verfahren, zu.

Punkt 5 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0881/2006	Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Institutionen im Stadtbezirk West
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Sachentscheidung:

Die Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Institutionen im Stadtbezirk West (Anlage der Vorlage) werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0624/2006	Neubau Kinderspielplatz Sentruper Höhe (Theresenschule)
---	--

Nach Vortrag von Herrn Knoche und der Beantwortung von Fragen der Bezirksvertretung beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung des öffentlichen Spielplatzes Sentruper Höhe in Münster wird gemäß Plan Nr. K 887/1 vom 27.07.2006 zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den öffentlichen Spielplatz Herstellkosten in Höhe von 60.000 Euro sowie Folgekosten für Unterhaltung und Pflege von jährlich 1.400 Euro entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Finanz- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6716 1301 01 4350	Bauk. Ksp Soetenkamp (Theresienschule)	2006	60.000,-	
Insgesamt:			60.000,-	

Punkt 6 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0669/2006

Verbesserungen an Haltestellen im Stadtgebiet - Programm 2007

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Sachentscheidung:

1. Dem Programm „Verbesserung an Haltestellen 2007“ wird auf der Grundlage der Prioritätenliste (Anlage 1 der Vorlage) vom 28.06.2006 zugestimmt.
2. Das Tiefbauamt wird zum 31.01.2007 einen entsprechenden Förderantrag stellen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 200.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.940.0150.5	„Bauk. Bushaltestellen/Wartehallen“	2007	200.000,00	

Insgesamt:			200.000,00	
Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.361.0150.8	Zuw. L. Bushaltestel- len/Wartehallen	2007	160.000,00	(80%)
Zuschuss:			40.000,00	

V. g. Beschluss ergeht vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Entwurf des Haushaltsplans 2007 ff.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0743/2006**

**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird der Anregung, die Regelungen zur Zulässigkeit des Einzelhandels zu ändern, nicht gefolgt. (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 3).
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 409 wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Änderung des Bebauungsplanes zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 0,67 Mio. € entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Finanzplan und Investitionsprogramm mit 0,3 Mio. € teilweise veranschlagt. Die noch nicht veranschlagten Mittel sollen vorbehaltlich verfügbarer Mittel im künftigen Finanzplan und Investitionsprogramm vorgesehen werden.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0788/2006**

**Bebauungsplan Nr. 508: Albachten - Osthofstraße /
Sendener Stiege / Eckernstiege / Bahnlinie Mün-
ster-Recklinghausen
Aufstellungsbeschluss**

Nach Vortrag von Herrn Kurz und der Beantwortung von Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Sachentscheidung:

Für den Bereich zwischen Osthofstraße / Sendener Stiege / Eckerheide / Bahnlinie Münster-Recklinghausen im Stadtteil Albachten ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch ein Bebauungsplan zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Albachten,

Flur 10,

Flurstücke 136, 137, 205, 210, 260, 275, 278 - 282, 291, 292, 677, 678, 1012, 1023, 1090, 1351, 1352, 1364 - 1367, 1375, 1379, 1432, 1433, 1447, 1448, 1453, 1454, 1457 - 1459, 1463, 1468, 1469, 1523, 1552, 1588, 1589, 1600 - 1603, 1626, 1627, 1650, 1651, 1654 – 1662, Teile der Flurstücke 1376, 1648.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0779/2006**

**Mosaik-Schule, städt. Gemeinschaftsgrundschule;
hier: Auflösung des Schulbezirks, Festlegung der
Zügigkeit**

Frau Mühlán erläuterte den folgenden Antrag der CDU-Fraktion:

Der Beschlussvorschlag zur Vorlage V/0779/2006 wird um folgende Ziffer 4. ergänzt:

„Die Verwaltung wird beauftragt darauf hinzuwirken, dass bei allen zukünftigen Anmeldeverfahren zur ersten Klasse der Mosaikschule von der Schulleitung die folgenden Aufnahmekriterien angewandt werden:

1. *Geschwisterkinder*
2. *Pädagogische Gründe:*
Bei der Klassenbildung werden berücksichtigt:
 - *Ausgewogenes Verhältnis von Jungen und Mädchen*
 - *Ausgewogenes Verhältnis von Kindern unterschiedlicher Muttersprache*
3. *Sollten mehr Kinder angemeldet werden als aufgenommen werden können, entscheidet die Schulwegzeit (Länge des Schulweges) über die Aufnahme.“*

Dieser Änderungsantrag wurde mit 10 Stimmen (CDU, FDP) bei 8 Stimmenthaltungen (SPD, GAL, UWG-MS) angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung mit 10 Stimmen (CDU, FDP) bei 8 Stimmenthaltungen (SDP, GAL, UWG-MS), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage unter Berücksichtigung des angenommen Änderungsantrages zu empfehlen:

Sachentscheidung:

1. Der Schulbezirk der Mosaik-Schule, städt. Gemeinschaftsgrundschule, wird zum Beginn des Schuljahres 2007/08 aufgelöst.
2. Die anliegende "15. Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung für die Bildung von Schulbezirken für die katholischen Grundschulen, die evangelischen Grundschulen und die Gemeinschaftsgrundschulen der Stadt Münster" wird mit Wirkung zum 01.08.2007 (Beginn des Schuljahres 2007/08) beschlossen (Anlage 1 der Vorlage).
3. Die Aufnahmekapazität der Mosaik-Schule wird ab dem Schuljahr 2007/08 begrenzt auf der Grundlage

der Dreizügigkeit und

der im Rahmen des Modellprojektes "Selbstständige Schule" zwischen dem Land NW, dem Schulträger Stadt Münster und der Schule abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung, in der zur Klassenbildung ein Klassenfrequenzhöchstwert von 24 Schüler/innen vereinbart worden ist.

Soweit erforderlich, ist im Einvernehmen mit den Kooperationspartnern (Schulaufsicht, Schule, Schulträger) abweichend davon der vom Ministerium für Schule und Weiterbildung festgelegte jeweils gültige Klassenfrequenzhöchstwert (Höchstwert der Bandbreite = 30 Schüler/innen pro Klasse) zugrunde zu legen.

4. *„Die Verwaltung wird beauftragt darauf hinzuwirken, dass bei allen zukünftigen Anmeldeverfahren zur ersten Klasse der Mosaikschule von der Schulleitung die folgenden Aufnahmekriterien angewandt werden:*
 1. *Geschwisterkinder*
 2. *Pädagogische Gründe:*
Bei der Klassenbildung werden berücksichtigt:
 - *Ausgewogenes Verhältnis von Jungen und Mädchen*
 - *Ausgewogenes Verhältnis von Kindern unterschiedlicher Muttersprache*
 3. *Sollten mehr Kinder angemeldet werden als aufgenommen werden können, entscheidet die Schulwegzeit (Länge des Schulweges) über die Aufnahme.“*

Kosten / Folgekosten

Durch die Sachentscheidung können höhere Schülerfahrkosten entstehen, deren Höhe zurzeit nicht beziffert werden kann, da die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die aufgrund der Sachentscheidung Anspruch auf eine Schulwegjahreskarte haben, im Vorfeld nicht bekannt ist.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0843/2006**

**Dachsanierung Reithalle RFV Roxel e. V.
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster genehmigt dem Reit- und Fahrverein Roxel e. V. nach ihrer Sportförderrichtlinie für die Sanierung des Reithallendachs auf der vereinseigenen Reitanlage den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn.
2. Die Stadt Münster genehmigt dem Reit- und Fahrverein Roxel e. V. den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung der Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie lässt ihre parlamentarische Beratung bzw. Beschlussfassung über den Baukostenzuschuss vollständig uneinflusst, den der Reit- und Fahrverein Roxel e. V. am 27.02.2006 für die Sanierung des Reithallendachs auf der vereinseigenen Reitanlage bei der Stadt Münster beantragt hatte.
 - 2.2 Der Reit- und Fahrverein Roxel e. V. wird sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum bemühen, die mögliche Förderung anderer Stellen für den Aufwand der Sanierung des Reithallendachs zu erhalten.
 - 2.3 Der Reit- und Fahrverein Roxel e. V. wird bei der sachgemäßen Sanierung des Reithallendachs die einschlägigen Standards und Vorschriften einhalten. Der Reit- und Fahrverein Roxel e. V. wird sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung des förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginns keinerlei Hinweise darauf, wie sie den Vereinsantrag auf Förderung der Sanierung des Reithallendachs aus dem Sportetat bewertet. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über den Baukostenzuschuss aus Sportfördermitteln entscheiden wird, den der Reit- und Fahrverein Roxel e. V. für die Sanierung des Reithallendachs beantragt hatte, ist offen.

Kosten/Folgekosten

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse gemäß Beschlussvorschlag Ziffer 1., 2., 3. bezüglich des förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginns weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
V/0526/2006/1**

**Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0018/2005 vom 27.04.2005; Münster-Stadt des
Pferdesports
Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Ost vom
19.05.2005**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Sachentscheidung:

1. Der Bericht zum Masterplan „Pferdereion Münsterland“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzeption und den Ausbau des Reitwegenetzes im Stadtgebiet unter Zugrundelegung der bestehenden und durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz entwickelten stadtteilbezogenen Reitwegeplanung sowie des Masterplans „Pferdereion Münsterland“ fortzuführen und das städtische in das überregionale Netz einzubinden.

Kosten/Folgekosten

Kosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Finanzierung der Reitwegekonzeption aus der Umlage zur Reitabgabe sowie der Finanzstelle: 671 0 1301 00 0020 (Reitwege) mit einem Ansatz von 15.000 € zu bestreiten ist.

Ergänzend wird sich die Verwaltung bemühen, weitere Mittel zur Realisierung des Reitwegenetzes durch Sponsoring und Sonderförderungen aus den Bereichen „Ländlicher Raum“ oder ähnlichen Quellen zu akquirieren.

Folgekosten

Folgekosten zur Pflege des städtischen Reitrouthenetzes werden aus der Umlage der Reitabgabe finanziert. Die erforderlichen Mittel werden bei der Bezirksregierung Münster beantragt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-W/0026/2006

Neubaugebiet Waltruper Weg Antrag der CDU Fraktion und FDP vom 24.09.2006

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag folgender Antrag vor:

*CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*Antrag Nr. A-W/0026/2006
24.09.2006*

Neubaugebiet Waltruper Weg

Die Verwaltung der Stadt Münster wird aufgefordert, im Rahmen der Erstellung der Infrastruktur für das neue Baugebiet Waltruper Weg eine großzügige Lösung im Bereich der Straßenführung umzusetzen. Außerdem sind durch die Ausweisung neuer Parkflächen und einer Vergrößerung der Verkaufsfläche stärkende Maßnahmen für den zukunftsfähigen Erhalt des Edeka-Lebensmittelmarktes zu schaffen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 7.2 der Tagesordnung A-W/0027/2006

Mehr Sicherheit auf dem Schulweg - Zeitlich begrenzte punktuelle Tempo 30 - Regelung auf dem Dingbängerweg an Schultagen Antrag der CDU-Fraktion und FDP vom 06.10.2006

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag folgender Antrag vor:

*CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*Antrag Nr. A-W/0027/2006
06.10.2006*

Mehr Sicherheit auf dem Schulweg**Zeitlich begrenzte punktuelle Tempo 30-Regelung auf dem Dingbängerweg an Schultagen**

Die Bezirksvertretung Münster West fordert die Verwaltung der Stadt Münster auf, auf dem Dingbängerweg in Höhe der St. Anna-Kirche (vor der Ampelanlage) bis zur Brücke über den Meckelbach einen ca. 240 m langen, zeitlich begrenzten, punktuellen Tempo-30-Bereich an Schultagen in beiden Fahrtrichtungen einzurichten.

Die zeitliche Begrenzung der Tempo-30-Regelung erfolgt für die Zeit von 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
A-W/0028/2006**
**Tempo 30 im Neubaugebiet Roxel-Nord
Anträge der SPD-Fraktion vom 25.10.2006**

Von der SPD-Fraktion lag folgender Antrag vor:

*SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*Antrag Nr. A-W/0028/2006
25.10.2006*

Tempo 30 im Neubaugebiet Roxel-Nord

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Das gesamte Neubaugebiet Roxel-Nord wird als Tempo 30 Zone ausgewiesen. Eine Ausweisung als solche soll schnellstmöglich realisiert werden.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 17.50 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung